

Konflikt- und Krisenmanagement für Führungskräfte

Deeskalation, Mediation und Gewaltfreie Kommunikation für Führungskräfte

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Fortbildung



Inhalt

Konflikte auf der Arbeit sind kein Privatvergnügen, weil sie Zeit und Energie binden, die dann nicht mehr für die eigentlichen Arbeitsaufgaben zur Verfügung steht. Je länger sie andauern, umso mehr schaden sie nicht nur den unmittelbar daran Beteiligten. Oft braucht es ein beherztes Eingreifen der Führungskraft, bis der Laden wieder läuft und alle an einem Strang ziehen können. Sollte sie ein Machtwort sprechen, wenn es zwischen Mitarbeitenden und Eltern, Kindern oder Jugendlichen knallt? Was trägt zu Klärung, Annäherung und Kooperation bei?

Die Gewaltfreie Kommunikation stellt anstelle vereinfachender Rezepte hilfreiche Schlüssel-Unterscheidungen zur Verfügung. Diese können als Leuchtturm-Prinzipien dienen, um Krisen aus dem Führungsalltag zu reflektieren und zu bearbeiten. Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis entwickeln die Teilnehmenden, wie sie ihr Schiff samt Crew entspannter durch die unvermeidlichen Stürme navigieren und leichter in sicheres Fahrwasser bringen können.

Nutzen

- Krisen als Chancen: Konflikte in ihrem Potential für Veränderung und Wachstum
- Neurobiologische Verhaltensmuster und Bedürfnis-bewusste Deeskalation
- Die "4 Schritte" und weitere wichtige Schlüssel-Unterscheidungen der Gewaltfreien Kommunikation
- Grundlagen der Mediation und Verständigung von Konfliktparteien
- Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Führungshaltung in Übungen, Fallarbeit und kollegialem Austausch

Zeiträumen / Programm

Tag 1: 10:00 - ca. 12:30 Uhr

- Die Krise als Chance. Konflikte in ihrem Potential für Veränderung und Wachstum
- Neurobiologische Verhaltensmuster und Bedürfnis-bewusste Deeskalation
- Fakten statt Fiktionen: Auslöser angstfrei ansprechen

Tag 1: 14:00 - ca. 18:00 Uhr

- Worum geht es hier eigentlich? Menschliche Grundbedürfnisse als Schlüssel zu gegenseitigem Verstehen
- Heiße Eisen und kalte Kriege: Empathischer Umgang mit starken Emotionen und herausfordernden Botschaften

Tag 2: 09:00 - ca. 12:30 Uhr

- Besser für alle: Kooperationsgewinne vs. Konkurrenzverluste - Win-Win-Vereinbarungen
- Die Vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation im Zusammenhang
- Haltung und Handwerkszeug für die Mediation und Verständigung

Tag 2: 13:30 - ca. 16:00 Uhr

- Gesprächs-Leitfaden für Krisen und Konflikte, Brücke der Verständigung
- Leuchtturm-Prinzipien für Führungskräfte

Methoden

Kompakte Inputs, anschauliche Demonstrationen, aktivierende Kleingruppenarbeit, Reflexion und Diskussion im Plenum, kollegialer Austausch, Fallarbeit

Anbieter

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Referentin / Referent

David Kremer
Dipl.-Pädagoge

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=44183>

Veranstaltungsnummer

22-0603-205-0072-0001

Datum

31.08.2022 - 01.09.2022

Anmeldeschluss

10.08.2022

Ort

LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Leitungskräfte in
Jugendhilfe, Kita und
sozialen Organisationen

Teilnehmendenzahl

16

Kosten

170,00 € Teilnahmeentgelt
50,00 € Verpflegung
108,00 € Übernachtung EZ
mit Vollverpflegung
93,00 € Übernachtung DZ
mit Vollverpflegung
**inkl. gesetzl.
Umsatzsteuer**



Auskunft zu Inhalten

David Kremer
E-Mail: david.kremer@lwl.org
Telefon: 05733 923-327



Auskunft zu Anmeldung und Organisation

Nicole Wehage
E-Mail: nicole.wehage@lwl.org
Telefon: 05733 923-314



Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen.

www.lwl-bildung.de